

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<b>Stadt Gera - ZVS</b>		
Straße	<b>Kornmarkt 12</b>		
PLZ, Ort	<b>07545</b>	<b>Gera</b>	
Telefon	<b>0365-8381631</b>	Fax	<b>0365-8381625</b>
E-Mail	<b>ausschreibung.submission@gera.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>19 VOB 043</b>
---------------	-------------------

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

**Gera, Brücken -Am Eichberg-**

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

**Instandsetzung , Erneuerung Wasser-, Abwasserleitung, grundhafter Straßenbau**

<b>BT 1: Allgemeine Leistungen</b>	<b>(AG anteilig je BT)</b>
<b>BT 2: Brücke 106</b>	<b>(AG Stadt Gera)</b>
<b>BT 3: Brücke 105</b> <input type="checkbox"/>	<b>(AG Stadt Gera)</b>
<b>BT 4: Straßenbau</b>	<b>(AG Stadt Gera)</b>
<b>BT 5: Mischwasserkanalbau</b>	<b>(AG ZV ME Gera)</b>
<b>BT 6: Trinkwasserleitungsbau</b>	<b>(AG ZV ME Gera)</b>

**weiter siehe Anlage zu f) Art und Umfang der Leistung V.-Nr. 19 VOB 043**

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_
- h)** Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 10. April 2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. September 2020  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- j)** Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen  
**Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform**
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
 Höhe der Kosten 275 €  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)  
 Kontonummer \_\_\_\_\_  
 BLZ, Geldinstitut \_\_\_\_\_  
 Verwendungszweck Brücken -Am Eichberg- , Verg.-Nr.: 19 VOB 043  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 IBAN DE 59 83050 0000 0000 29580  
 BIC-Code HELADEF1GER
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist      **am**      14.02.2019      **um**      10:00      **Uhr**  
 Eröffnungstermin                      **am**      14.02.2019      **um**      10:00      **Uhr**  
 Ort  
**Vergabestelle, siehe a)**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**Bieter und ihre Bevollmächtigten**

- r) geforderte Sicherheiten                      **s. Vergabeunterlagen**  
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften                      **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**  
 u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

**Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Vorab als Download verfügbar unter:**

**<https://www.gera.de/fm/193/Formblatt%20124.186322.pdf>**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

**- RAL Gütezeichen AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung**

**- DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 W3ge bzw. Vorlage von mind. drei vergleichbaren Referenzen**

- v) Ablauf der Bindefrist                      **21.03.2019**  
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
**Referat 250 - Vergabeangelegenheiten**  
**Jorge-Semprún-Platz 4**  
**99423 Weimar**

**Hinweis zum Bieterrechtsschutz:**

**Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.**

**Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.**